



18. November
2021

DUOday

dieses Jahr online

DUOday digital – Anderen bei der Arbeit zuschauen und Vielfalt erleben

Ein Tag für Menschen mit Beeinträchtigung,
sich mit Wegen in Arbeit zu beschäftigen und sich Arbeitsfelder anzuschauen.

Ein Tag für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, sich zu orientieren.

In einer Online-Vorstellung werden Betriebe und Institutionen
ca. 30 Minuten ein Arbeitsfeld digital vorstellen. Danach können die Teilnehmenden
max. 15 Minuten Fragen stellen und darüber sprechen.

Sie können um 9:30 Uhr, um 10:30 Uhr und um 11:30 Uhr je einen Beitrag besuchen.

Wie melde ich mich an ?

Per E-Mail an duoday@inneremission-bremen.de

Oder per Telefon: (04 21) 59 66 9-14

Bitte nennen Sie :

- Welche Zeit?
- Welcher Betrieb / welche Institution?
- Ihre E-Mail-Adresse



Sie können sich bis zum 16.11. anmelden !

Wenn alle Informationen vollständig sind, bekommen Sie von uns einen Link an
Ihre E-Mail-Adresse zugesendet.

Mit diesem Link kommen Sie zur genannten Uhrzeit zum Online-Vortrag.

Initiiert von

Verein für
Innere Mission 
in Bremen

gefördert durch

AVIB 
Amt für Versorgung und
Integration Bremen

Seite 1 von 7

www.DUOday.de

1.1 Radio Bremen

Freuen Sie sich auf einen Rundgang durch Radio Bremen – mit unserem buten un binnen Moderator Felix Krömer. Wir starten vor dem Sender mit dem Bronzedenkmal des Lorient-Sofas und führen Sie durch die Redaktionen, wo Sie verschiedene Einblicke hinter die Kulissen von Radio, Fernsehen und Online sammeln können.

Im Anschluss stellt Johanna Roloff, die Schwerbehindertenbeauftragte von Radio Bremen, ihren gesamten Tätigkeitsbereich vor.

Wir freuen uns auf einen guten Austausch mit Ihnen.

1.2 NKK Naturkost Kontor Bremen

Wie kommen die Lebensmittel in den Supermarkt?

Marie Pigors ist Betriebsleiterin im Naturkost Kontor Bremen. Sie erzählt aus dem Berufsalltag als Lagermitarbeiterin oder Lagermitarbeiter im Lebensmittelgroßhandel.

1.3 Landesbehinderten-beauftragter Bremen (LBB)

Arne Frankenstein ist seit Mai 2020 der Landesbehindertenbeauftragte. Insgesamt besteht sein inklusives Team aus sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Am DUOday wird Arne Frankenstein in einem kurzen Beitrag die (besondere) Zusammenarbeit in seiner Dienststelle vorstellen. Anschließend freut sich der Beauftragte, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

1.4 HKK Krankenkasse

Tom Schuchert veranstaltet ein „speeddating mit der HKK Krankenkasse“ mit Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Abteilungen: Kundenservice, Krankengeld, Hilfsmittel, Firmenservice und Pflege.

Es werden die Räumlichkeiten gezeigt, in denen die Menschen arbeiten und eine kurze Fragerunde gemacht. Tom Schuchert selbst arbeitet in der Personalabteilung der Krankenkasse, im Team Bewerbermanagement. Er wird die Fragerunde moderieren.

1.5 etage° Tanz- und Veranstaltungsort

Eva Raquet ist die Gründerin und Inhaberin der Firma etage°. Sie erzählt, wie es ist, wenn man eine eigene Firma hat, also Unternehmerin ist.

Anhand einer Präsentation stellt Eva vor, welche Aufgabe die Firma etage° hat. Die Präsentation wird anhand von Bildern zeigen, dass Kunden in der etage° Räume mieten können und was die Kunden in den Räumen alles machen können. Außerdem ist in der etage° noch eine Tanzschule und Eva stellt die Kurse vor, die jeder in der Tanzschule mitmachen kann.

1.6 neusta communications Werbeagentur

Wenn man im Supermarkt einkauft, kauft man auch Verpackungen: Den Joghurt im Becher. Die Milch in der Tüte. Das Brot in der Folie.

Die Geschäftsführerin Franca Reitzenstein berichtet, wie eine Verpackung gestaltet wird und was die Aufgaben einer Werbeagentur sind.



2.1 Bremische Evangelische Kirche

Landeskirchliche Bibliothek und landeskirchliches Archiv

Kerstin Wölk stellt die Landeskirchliche Bibliothek und das Archiv vor. Sie stellt vor, wer dort mit welchen Berufen arbeitet.

Bibliothek:

Aus welchen Gründen kommen Menschen in die Bibliothek? Es werden typische Bücher gezeigt. Es wird auch gezeigt, wie ein Buch entliehen werden kann und mit welchem Computerprogramm.

Archiv:

Warum gibt es ein Archiv? Mit welchen Fragen kommen Menschen ins Archiv? Es werden alte Kirchbucheinträge und Akten gezeigt.

Was muss getan werden, um alte Unterlagen für die Zukunft zu sichern?

2.2 IT-Bildungshaus HEC Software Akademie

Jan Meyer stellt die HEC GmbH vor. Die HEC GmbH mit Sitz in Bremen hat rund 170 Mitarbeiter:innen und gehört zum Unternehmensverbund „team neusta“ mit insgesamt rund 1200 Mitarbeiter:innen. Wir beraten Unternehmen bei der Digitalisierung ihrer Abläufe und entwickeln dafür entsprechend individuelle Software-Programme. Daneben engagieren wir uns stark bei der Nachwuchsförderung, Ausbildung und Weiterbildung:

- Duale Ausbildung zum/zur Fachinformatiker:in für Anwendungsentwicklung
- Betreuung von Student:innen bei Bachelor- und Master-Arbeiten
- 2-jährige geförderte Umschulung in Voll- oder Teilzeit zum/zur Fachinformatiker:in für Anwendungsentwicklung

Die Aufgabengebiete sind vielfältig, von Software-Programmierung, Software-Test, Oberflächen-Design, Anforderungsmanagement bis zur Kundenbetreuung. Wir geben Euch einen Einblick in unser Unternehmen und zeigen Euch auch mit Videos, wie bei uns gearbeitet wird.

2.3 Firma Rosenberg Turn und Sportgeräte GmbH

Thomas Postera wird die Firma Rosenberg vorstellen.

Wir überprüfen und reparieren alles rund um Sporthallen, d.h. Sportgeräte und Turnhallentechnik, Spielplätze, Kletterwände und Fitnessgeräte. Zudem haben wir eine kleine Werkstatt für die Produktion von Sonderanfertigung im Sportgerätebereich.



2.4 Tanzbar Bremen e. V.

Du erfährst, wie es ist, in einer inklusiven Tanzkompanie zu arbeiten und was man als Tänzer oder Tänzerin alles macht und was man können sollte.

Till Krumwiede macht gerade ein freiwilliges kulturelles Jahr bei tanzbar_bremen und Günther Grollitsch ist einer der Leiter:innen der Kompanie. An sie kannst Du Deine Fragen stellen.

Till Krumwiede tanzt schon immer leidenschaftlich gern und stand schon in mehreren Theaterstücken auf der Bühne. Er leitet zusammen mit seinen Kolleg:innen Workshops und unterstützt andere Angebote des Vereins. Aktuell gestaltet er das Projekt NachHALLtig – young experts von tanzbar_bremen mit.

Günther Grollitsch ist einer der Gründer von tanzbar_bremen. Er erarbeitet Projekte und Formate und choreografiert Bühnenproduktionen. Er plant, organisiert und bearbeitet zusammen mit den Projektleiter:innen die Geschäftsfelder des Vereins und kümmert sich um die Finanzierung und Antragstellung für die Vorhaben von tanzbar_bremen.

Seit 2009 organisiert er das alle zwei Jahre stattfindende Festival eigenARTig. Seit seiner ersten tänzerischen Zusammenarbeit mit einem mixed-abled Team in Finnland im Jahr 2001 ist Günther ein Streiter für den inklusiven Tanz.

2.5 Freiwilligen Agentur FAB

Konrad Kreuzer stellt die Freiwilligen-Agentur Bremen vor.

Bei uns geht es um freiwillige Arbeit.

Wir helfen anderen Menschen in Bremen.

Vielleicht findest du auch eine Aufgabe, die dir Spaß macht.

Dabei kannst du neue Freunde finden.

Und du tust etwas Gutes.

Wir zeigen dir, was du alles machen kannst.

2.6 Projekt MitArbeit Barrieren in der Arbeitswelt meistern

Ulla Laacks stellt das Projekt MitArbeit vor.

Wir beraten und begleiten Menschen mit seelischen und geistigen Beeinträchtigungen auf dem Weg in Arbeit.

Jede Arbeitsgeschichte ist mit ihren Erfahrungen einzigartig. Da knüpft die Beratung an. Individuell werden Wege in Arbeit gesucht.

Wir sind eine kleine ESF-geförderte Beratungsstelle des Vereins für Innere Mission in Bremen.



3.1 **DFKI – Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz** Die Forschenden Wiebke Brinkmann und Andreas Bresser stellen ihren Ausbildungsweg und Arbeitsplatz vor. Am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz entwickeln sie intelligente Roboter.

Für den Bremer DUOday laden sie digital in ihre Arbeitsumgebung, die Weltraum-Explorationshalle, ein.

3.2 **Verbraucherzentrale Bremen e. V.** Was tun Menschen, die in der Verbraucherzentrale arbeiten?
Annabel Oelmann ist die Chefin der Verbraucherzentrale in Bremen. Sie erklärt in einem Vortrag, welche Aufgaben der Verbraucherschutz hat. Die Menschen, die zur Verbraucherzentrale kommen, bekommen Hilfe und Beratung. Zum Beispiel:

- Jemand hat Probleme mit dem Handyvertrag oder der Stromrechnung.
- Es gibt Betrug im Internet – Fallen im Internet erkennen.
- Es gibt Informationen zu Ernährung und zum Energiesparen.
- Und es gibt Beratung zu Themen, die mit Geld zu tun haben.

3.3 **bremer shakespeare company** Sabrina Bläß stellt die bremer shakespeare company vor.
Die bremer shakespeare company in der Bremer Neustadt ist ein besonderes Theater. Hier entscheiden alle gemeinsam, mit wem sie zusammenarbeiten möchten und welche Stücke gespielt werden.

Im Zentrum steht immer unser Namensgeber, der englische Autor William Shakespeare, aber auch zeitgenössische Autoren und selbstgeschriebene Stücke landen immer wieder in unserem Programm.

An unserem Theater arbeiten 9 Schauspieler*innen, 10 Techniker*innen, eine Regieassistentin, 5 Kostümbildner*innen, 8 Mitarbeiter*innen in der Verwaltung und ein 5-köpfiges Team im Abend- und Reinigungsdienst. Wir verstehen den Theaterabend als gemeinsames Fest mit dem Publikum und möchten euch gerne dazu einladen, unseren Betrieb besser kennen zu lernen.

3.4 **FOKUS – Initiative zur sozialen Rehabilitation e. V.** Monika Möhlenkamp stellt FOKUS, das Zentrum für Bildung und Teilhabe der Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V., vor.

Das Hauptthema von FOKUS ist die Verbesserung des Lebens von Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Beeinträchtigungen. Dazu bieten wir Fortbildungen, Beratungen und Projekte an. Diese richten sich an diese Menschen, deren Angehörige und Mitarbeitende, die sie unterstützen.

Bei uns arbeiten Fachkräfte, die das studiert haben und Menschen, die selber eine psychische Erkrankung durchlebt haben. Wir möchten Euch in dem Vortrag vorstellen, wie wir unsere Arbeit gemeinsam planen und durchführen.



3.5

Fairtragen Bio Faire Kleidung

Sören Lauer wird verschiedene Arbeiten im Kleidungsgeschäft von fairtragen im Ostertorsteinweg vorstellen.

Erfahren Sie, welche Arbeiten in einem Bekleidungsgeschäft regelmäßig anfallen.

3.6

Willkommenslotse der Handelskammer Bremen – IHK

Naji Chehade stellt das Unterstützungsangebot Willkommenslotse vor. Die Willkommenslotsen im Hause der Handelskammer unterstützen Unternehmen, offene Ausbildungs- oder Arbeitsstellen mit Geflüchteten zu besetzen.

Gemeinsam mit den Betrieben erarbeiten wir ein Azubi- bzw. Mitarbeiteranforderungsprofil. Wir übernehmen dann auch die Bewerbersuche und treffen eine Vorauswahl. Die Betriebe erhalten so passende Vorschläge geeigneter Bewerberinnen und Bewerber.

Wir sind jederzeit Ansprechpartner für Unternehmen und Geflüchtete gleichermaßen. Wir beraten bei allen Fragen rund um die Integration in Ausbildung und Beschäftigung. Unser Aufgabenspektrum reicht von rechtlichen Rahmenbedingungen, möglichen Förderprogrammen bis hin zu ganz konkreten Bewerbungstipps für Geflüchtete. Dabei arbeiten wir auch mit anderen Bremer Initiativen zusammen und vernetzen die Beteiligten.

Ein wichtiger Punkt unserer Arbeit ist auch die kontinuierliche Unterstützung während der Zeit der Ausbildung oder der Arbeit. Sollten doch einmal Probleme auftauchen, bin ich als Willkommenslotse Ansprechpartner für beide Seiten, gehe auch in die Betriebe und helfe dabei, dass Ausbildung für beide Seiten ein Erfolg wird.

3.7

Bremische Bürgerschaft

Hans-Joachim von Wachter stellt die Bremische Bürgerschaft vor.

Die Bremische Bürgerschaft ist der Landtag der Freien Hansestadt Bremen. Hier entscheiden 84 Abgeordnete, was in unserem Bundesland geschieht. Präsident der Bremischen Bürgerschaft ist Frank Imhoff. Er leitet die Verwaltungsgeschäfte der Bürgerschaft sowie den Vorstand und vertritt den Landtag als oberster Repräsentant nach außen.

Für den reibungslosen Ablauf des Parlamentsbetriebs sorgen die Mitarbeiter:innen der Bürgerschaftskanzlei: Sie betreuen Ausschüsse, schreiben Protokolle, kümmern sich um die Anliegen der Abgeordneten oder führen Gästegruppen durch das denkmalgeschützte Haus der Bürgerschaft. Der Direktor der Bremischen Bürgerschaft ist Hans-Joachim von Wachter. Als Behördenleiter ist in dieser Funktion der Vertreter des Bürgerschaftspräsidenten in der Bürgerschaftskanzlei.





**18. November
2021**

DUOday



dieses Jahr online

Zeitblöcke Firmen – Anmeldung bis 16.11.21

09:30 – 10:15 Uhr	10:30 – 11:15 Uhr	11:30 – 12:15 Uhr
1.1 Radio Bremen	2.1 Bremische Evangelische Kirche Bibliothek und Archiv	3.1 DFKI – Deutsches Forschungs- zentrum für Künstliche Intelligenz
1.2 NKK Naturkost Kontor Bremen	2.2 IT-Bildungshaus HEC Software Akademie	3.2 Verbraucherzentrale Bremen e. V.
1.3 Landesbehindertenbeauftragter Bremen (LBB)	2.3 Firma Rosenberg Turn und Sportgeräte GmbH	3.3 bremer shakespeare company
1.4 HKK Krankenkasse	2.4 Tanzbar Bremen e. V.	3.4 FOKUS – Initiative zur sozialen Rehabilitation e. V.
1.5 etage° Tanz- und Veranstaltungsort	2.5 Freiwilligen Agentur FAB	3.5 Fairtragen Bio Faire Kleidung
1.6 neusta communications Werbeagentur	2.6 Projekt MitArbeit Barrieren in der Arbeitswelt meistern	3.6 Willkommenslotse der Handelskammer Bremen – IHK
		3.7 Bremische Bürgerschaft

12:30 – 13:15 Uhr Diskussionsrunde – Austausch über ZOOM

Das Gespräch wird moderiert von Dörte Maack

Thema: Teilhabe am Arbeitsleben – Zugänge schaffen

Zwei Ratsuchende und das Naturkost Kontor berichten von eigenen Erfahrungen und Hürden in der Arbeitswelt. Das IT-Bildungshaus stellt positive Effekte von Umschulungen in Teilzeit vor. Herr Neumann-Redlin spricht aus der Perspektive der Unternehmen. Frau Rosenbrock vom Integrationsamt und Frau Laacks vom Projekt MitArbeit ergänzen, was machbar ist und was an Unterstützung gebraucht wird.

Hier der Link zur Diskussionsrunde: <https://zoom.us/j/96674623962>

Interessiert ?

 **Projekt DUOday**
Am Dobben 112, 28203 Bremen

Kontakt

 Telefon (04 21) 59 66 9-14
duoday@inneremission-bremen.de



Initiiert von



gefördert durch

